

Archiv v. Wrede Amecke.

1485 Febr. 23. (in crastino cathedra Petri Apostoli)

Henneke Buseman, Hanss Kock von Ambecke, Thonyes Drattho-  
ger von Aldendorp und Herman Kemper von Endorpe, Kirch-  
meister zu Stochem, beurkunden, daß sie Henneken Wreden  
zu Ambecke, Henneken Sohn, zu Nutzen der genannten Kirche  
3 Malter Hartkorn und 1 Malter Hafer als jährliche Erb-  
rente aus dem Gute zu Wulverinchusen, worauf Herman v. W.  
wohnt, gemäß einem besonderen Erbbriefe abgekauft haben.  
Jetzt bewilligen ~~bewilligen~~ sie Henneke Wrede, daß er diese  
Erbrente jährlich für 54 Gulden und 9 Weispfennige, jeden  
Gulden zu 10 Schillingen, jeden Weispfennig zu 5 Pfennigen,  
wie sie in der Grafschaft Arnsberg üblich sind, gerechnet,  
wiederkaufen können.

Die Urkunde wird durch den Vizepastor zu Stochem Johannes Nygge-  
hoff mit dem Kirchensiegel und ebenso durch den Richter zu  
Stochem Henneke to Rörne mit dem Gerichtssiegel bestätigt.  
Zeugen: Johan Knülle, Bernd Stracken, Hinrich Stracken und  
Johan Knappe.

Or., Perg., deutsch.